



Von

**Agenda 21 Ottobrunn-Neubiberg**

Arbeitskreis Energie & Klima

Dieter Heber

Rotkehlchenweg 18

85521 Ottobrunn

Ottobrunn, 02.12.2018

---

An die Herren

Hubert Aiwanger

Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

80525 München

Thorsten Glauber

Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz

Rosenkavalierplatz 2,

81925 München

Sehr geehrte Herr Aiwanger,

Sehr geehrter Herr Glauber,

Sie haben Energiewende und Klimaschutz als Ihre Ziele mit höchster Priorität bezeichnet. Neben diesen Zielen sind auch Verkehrssicherheit und Wirtschaftlichkeit von großer Bedeutung.

Die lokale Agenda 21 Ottobrunn-Neubiberg hat eine Idee entwickelt, die Bayern bei den oben genannten Zielen kostengünstig und kurzfristig voran bringen kann.

Es handelt sich um den elektrischen Betrieb von Kühlaggregaten auf LKW-Kühlaufliegern während Ruhe- und Wartezeiten.

Die Kühlaggregate von Kühl-Transportern werden während der Fahrt durch einen Dieselmotor angetrieben. Während Warte- und Ruhezeiten laufen diese Dieselmotoren meist weiter, obwohl heute schon mehr als 95% der Kühlaggregate einen Stromanschluss für den umweltfreundlicheren elektrischen Betrieb besitzen.

Diese Dieselaggregate sind wegen ihrer geringen Größe nicht abgasreguliert und verursachen einen erheblichen Schadstoff- und CO<sub>2</sub>-Ausstoß. Der höhere Lärmpegel bei Dieselbetrieb belastet Anwohner und Fahrer. Eine bessere Nachtruhe der Fahrer bei elektrischem Betrieb wirkt sich positiv auf die Verkehrssicherheit aus. Zudem ist der elektrische Betrieb erheblich kostengünstiger als der Betrieb mit Diesel.

Zum Beispiel kann 1 Stromanschluss etwa 3.000 Liter Diesel pro Jahr durch Strom ersetzen. Das würde bei Verwendung von CO<sub>2</sub> freiem Öko-Strom ca. 8.000 kg CO<sub>2</sub> pro Jahr einsparen.

Der Betrieb mit Strom ist zudem ab einem Dieselpreis von etwa 1,07 Euro pro Liter kostengünstiger.

Die Agenda21 möchte nun in Zusammenarbeit mit der Bürger-Energiegenossenschaft Hohenbrunn an Rast- und Parkplätzen Stromanschlüsse für diese Kühl-LKW anbieten. Ein entsprechendes System für Technik, Abwicklung und Abrechnung wurde bereits gefunden.

Bitte unterstützen Sie unser Projekt indem Sie die Autobahndirektion Südbayern und Tank & Rast um entsprechende Mitarbeit bitten.

Wegen der räumlichen Nähe zu Ottobrunn und Hohenbrunn, schlagen wir vor mit den Autobahn-raststätten Vaterstetten, Hofolding und Holzkirchen - mit ihrem hohen Verkehrsaufkommen - Pilotprojekte zu starten.

Sollten Sie eine finanzielle Förderung unseres Konzepts ermöglichen können, würde dies bei der Umsetzung sehr helfen.

Wir sind überzeugt, dass ein solches innovatives Angebot den Klima- und Umweltschutz in Bayern einen guten Schritt voranbringen wird und speziell im kritischen Verkehrssektor zu einer deutlichen CO2-Einsparung führt. Nach unserer Kenntnis könnte Bayern mit diesem System auf öffentlichen Rastplätzen in Deutschland und evtl. sogar in Europa, eine Vorreiterrolle einnehmen.

Durch die Einbindung der Energiegenossenschaft wären auch Bürger beteiligt, was dem Konzept „Energiewende von unten“ sehr nahe kommt.

Wir würden uns freuen wenn Ihr Ministerium unsere Idee aufgreifen und mit uns Kontakt aufnehmen würde.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Heber  
Agenda21 Ottobrunn-Neubiberg AK E&K  
0163 2707987

Weitere Informationen unter:

<https://klimadialog.landkreis-muenchen.de/projekt/details/118>

<http://www.agenda21-ottobrunn-neubiberg.de>